

Datenschutzerklärung Campingplatz und Kahler Seenbäder

Datenschutzverordnung

1. **Mit dem Pachtvertrag eines Dauercampers** nimmt der Campingplatz und Kahler Seenbäder (im weiteren Betrieb genannt) seine Adresse, sein Alter und seine Bankverbindung auf. Diese Informationen werden im betriebseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Pächter wird dabei eine Kundennummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Informationen und Informationen über Zusatzpersonen werden vom Campingplatz grundsätzlich nur intern verarbeitet, wenn sie zur Kommunikation des Betriebes notwendig sind (z.B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Personen) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

2. **Als Eigenbetrieb der Gemeinde Kahl am Main ...** ist der Betrieb verpflichtet, seine Kunden auf Anforderung (1.Wohnsitz) an das Einwohnermeldeamt zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Geburtsdatum, Adresse bzw. Platznummer und Kontaktdaten (Telefon, Fax, Email).

3. **Pressearbeit**

Der Betrieb informiert die Tagespresse sowie das Gemeindeblatt Kahl über betriebliche Geschehnisse und Änderungen, Prüfergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Betriebs veröffentlicht.

Die einzelne Person kann jederzeit gegenüber dem Betrieb einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf die widersprechende Person weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten der widersprechenden Person werden von der Homepage des Betriebes entfernt. Der Betrieb benachrichtigt die eingeschalteten Medien, Verbände usw. von dem Widerspruch des Kunden.

4. **Weitergabe von Pächterdaten an Fremde Personen**

Der Geschäftsführer macht besondere Ereignisse des Betriebes, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Prüfungen, sowie Feierlichkeiten am schwarzen Brett des Betriebes bekannt. Dabei können personenbezogene Daten veröffentlicht werden. Der einzelne Pächter kann jederzeit gegenüber dem Betrieb einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt in Bezug auf den widersprechenden Pächter eine weitere Veröffentlichung am schwarzen Brett.

Das Kundenverzeichnis wird nur Mitarbeitern der Verwaltung zugänglich gemacht die zur Verarbeitung der Daten beauftragt sind und für die der Zugriff auf die Daten für die Bearbeitung der Kundendatei erforderlich ist. Macht die Gemeinde Kahl (Gemeinderat, Werksausschuss) geltend, dass er die Kundendatei zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte benötigt, händigt der Geschäftsführer die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Daten nur zu Verwaltungskonformen Zwecken verwendet werden.

5. **Bei Vertragsbeendigung**, Ausschluss oder Tod des Pächters werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds archiviert. Personenbezogene Daten des Pächters, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre, ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Geschäftsführer/Registatur aufbewahrt.